

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, Stuv/028/ XI	
Sitzung am	: 21.05.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:28

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 21.05.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Teilnehmer

Herr Arne - Michael Berg
Herr Uwe Engel
Herr Peter Gloger
Herr Patrick Grabowski
Herr Detlev Grube
Herr Peter Holle
Herr Tobias Mährlein
Herr Marc-Christopher Muckelberg
Herr Wolfgang Nötzel ab 18.21 Uhr
Herr Wolfgang Platten
Herr Dr. Norbert Pranzas
Herr Heinz Wiersbitzki

Verwaltung

Frau Anne Ganter
Frau Nadine Peters 6013
Frau Christine Rimka
Herr Thomas Röhl

sonstige

Herr Heino Dittmayer bgl. Mitglied
Herr Jürgen Peters Seniorenbeirat
Herr Reimer Rathje Stadtvertreter

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Frau Christiane Mond

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 21.05.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 3.1 :

Anfragen zum Thema B 301

TOP 3.2:

Anfrage Herr Sven Schütze - Friedrich-Ebert-Straße / Hasloher Weg

TOP 4 : A 15/0223

Sicherung des Spielplatzes Lawaetzstraße; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2015

TOP 5 : A 15/0224

Ergänzung des Zaunes der Skateranlage; hier:Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2015

TOP 6 : B 15/0209

Lärmaktionsplan Norderstedt – LAP 2013-2018 –

hier: Behandlung des Ergebnisses der Beteiligung der Behörden und anderen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

TOP 7 : B 15/0203

Bebauungsplan Nr. 308 Norderstedt "Königsberger Straße", Gebiet: Flurstücke 58/2 und 58/7, Flur 14 der Gemarkung Garstedt

hier: Beschluss über die Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

TOP 8 : B 15/0204

Vorhabenbezogener Bauungsplan Nr. 301 Norderstedt "Aspelohe", Gebiet: zwischen Aspelohe und Rugenbarg

hier: Beschluss über die Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

**TOP 9 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 9.1 :
Anfragen zum Thema B 301**

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1 : M 15/0233
Ausbau A7 - Pressemitteilung**

**TOP 10.2 : M 15/0229
Antwort der EGNO auf die Anfrage von Herrn Grube zu Leerständen in
Gewerbegebieten in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am 05.03.2015**

**TOP 10.3 : M 15/0227
Beteiligung zum Parkpflege- und Entwicklungsplan Ossenmoorpark und
Kinderspielplatzbedarfsplan**

**TOP 10.4 : M 15/0235
Überarbeitung des ersten Teilbereiches im Moorbekpark beginnt**

**TOP 10.5 :
Anfrage Herr Peters – Zollhaus Segeberger Chaussee**

**TOP 10.6 :
Anfrage Herr Peters – Rathausmarktplatz**

**TOP 10.7 :
Anfrage Herr Mährlein – Kreisverkehr Ochsenzoller Straße/Berliner Allee**

**TOP 10.8 :
Anfrage Herr Nötzel- Umstellung der Ampelphase Kreuzung Ulzburger /
Friedrichsgaber Weg**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 11 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 11.1 :
Anfrage Herr Holle – Bebauungsplan Nr. 300**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 21.05.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Steinhau-Kühl begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 12 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung:

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 3.1:

Anfragen zum Thema B 301

Herr Nötzel nimmt ab 18.21 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Coenen, Brahmweg, Frau Schneider, Brahmweg, Frau Hinze, Brahmweg, Herr Zehender, Brahmweg, Herr Schuppi, Brahmweg und Herr Schütze, Hasloher Weg, stellen Fragen zum Thema „B 301“ und sind mit der Protokollierung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen.

TOP 3.2:

Anfrage Herr Sven Schütze - Friedrich-Ebert-Straße / Hasloher Weg

Herr Sven Schütze, Hasloher Weg 8, Norderstedt erinnert an seine Anfragen vom 05.03.2015 zum Thema „Verkehrssituation Friedrich-Ebert-Str./Hasloher Weg/Kornhoop und gibt die nachfolgenden Fragen zu Protokoll:

1. Wann gibt es ein mit den Bürgern zu diskutierendes Konzept?
2. Wie steht die Verwaltung dazu, den Einmündungsbereich Friedrich-Ebert-Straße / Hasloher Weg baulich so zu verändern, dass Fahrzeuge aus Richtung Hasloh kommend nicht mehr ungebremst und verbotenerweise in die Einmündung fahren können.

Protokollberichterung vom 28.05.2015

TOP 4: A 15/0223

Sicherung des Spielplatzes Lawaetzstraße; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2015

Herr Holle erläutert seinen Antrag.

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Holle verdeutlicht Frau Rimka die betroffenen Abschnitte.

Beschluss:

1. Im Nordwestlichen Teil des Spielplatzes Lawaetzstraße wird der Spielbereich für die Jüngsten um einen Zaun, gleicher Bauart wie bereits an weiteren Stellen vorhanden, mit einer Länge von rund 15 Meter ergänzt.
2. Die Ein- und Ausgänge im Südwestlichen und Nordöstlichen Teil werden so gestaltet, dass ein Verlassen des Spielplatzes bewusst hervorgehoben wird und ein willkürliches Befahren mit Fahrzeugen verhindert wird.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 5: A 15/0224

Ergänzung des Zaunes der Skateranlage; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2015

Herr Holle erläutert seinen Antrag.

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Es wird festgelegt, dass der Zaun entlang der Skateranlage bis zum Trampelpfad am Flensburger Hagen erbaut werden soll.

Es handelt sich um ca. 75 Meter und einen Kostenbeitrag in Höhe von ca. 5000 € bis 6000 €.

Beschluss:

Im nördlichen Teil der Skateranlage wird der vorhandene Zaun bis zum Ende des vorhandenen Weges (alte Straße am Umspannwerk) entlang den Bahnschienen ergänzt.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6: B 15/0209**Lärmaktionsplan Norderstedt – LAP 2013-2018 –****hier: Behandlung des Ergebnisses der Beteiligung der Behörden und anderen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit**

Frau Ganter erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Herr Engel bittet darum, dass das Verkehrsschild in der 30iger Zone frei geschnitten und somit deutlicher für die Verkehrsfahrer sichtbar gemacht wird.

Beschluss:**Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

Das Ergebnis der förmlichen Beteiligung der Behörden und anderen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß § 47d des Bundesimmissionsschutz-Gesetzes (BImSchG) und § 7 der Verordnung über die Lärmkartierung (34. BImSchV) in Anlehnung an Regelungen in § 4 (2) BauGB bzw. gem. § 3 (2) BauGB (s. Originalschreiben in Anlagen 1 und 3 dieser Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

Die eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 2) werden:

berücksichtigt

Nr. 4.1, 5, 6.1, 7.2, 10.1 - 10.2, 11, 12.3 - 12.5

teilweise berücksichtigt

Nr. 1.2, 1.4, 1.10. - 1.12, 5, 6.2, 12.1

nicht berücksichtigt

Nr. 1.1, 1.3, 1.5 - 1.6, 1.8 - 1.9, 4.2, 7.1, 7.3, 12.2

zur Kenntnis genommen

Nr. 1.7, 2, 3.1 - 3.4, 5, 7.4, 8, 9, 12.6

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise auf die entsprechenden Behandlungs- und Abwägungsvorschläge des Amtes Nachhaltiges Norderstedt in Anlage 2 hingewiesen.

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 4) werden:

berücksichtigt

Nr. 1, 3.6, 3.9 - 3.10, 3.12, 6.1, 6.4 - 6.5, 7.6 - 7.9, 8, 9.1, 9.3 - 9.4, 9.6, 9.10 - 9.11, 13.3, 14.2, 16.5, 16.13, 17

teilweise berücksichtigt

Nr. 4, 5, 6.2 - 6.3, 7.1- 7.2, 7.4 - 7.5, 7.10, 13.4, 14.3 – 14.4, 15, 16.1, 16.7, 16.10 – 16.12, 16.15, 18

nicht berücksichtigt

Nr. 2, 3.2, 3.7, 3.11, 9.2, 9.5, 9.7 - 9.8, 9.12, 10.1- 10.2, 10.4, 11.1 – 11.3, 12, 13.1 – 13.2, 16.2 – 16.3, 16.6, 16.8, 16.14

Zur Kenntnis genommen

Nr. 3.1, 3.3 - 3.5, 3.8, 7.3, 9.9, 10.3, 11.4 – 11.5, 14.1, 16.4, 16.9

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Öffentlichkeit wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise auf die entsprechenden Behandlungs- und Abwägungsvorschläge des Amtes Nachhaltiges Norderstedt in Anlage 4 hingewiesen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Das Ergebnis soll in die Überarbeitung des Lärmaktionsplanes 2013-2018 einfließen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Steinhau-Kühl bittet Herrn Berg die Sitzungsleitung zu übernehmen und verlässt die Sitzung.

TOP 7: B 15/0203

Bebauungsplan Nr. 308 Norderstedt "Königsberger Straße", Gebiet: Flurstücke 58/2 und 58/7, Flur 14 der Gemarkung Garstedt

hier: Beschluss über die Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

Herr Röll erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Herr Steinhau-Kühl übernimmt um 19.22 Uhr den Vorsitz für den weiteren Verlauf der Sitzung.

Die Fraktionen diskutieren kontrovers über das Bauvorhaben und stellen ihre Positionen dar.

Herr Rathje schlägt vor, den Grundstücksfreiraum im Süden für eine Verschiebung der Baukörper zu nutzen. So kann ggf. eine Verschattung verhindert oder minimiert werden.

Herr Mährlein bittet darum, dass die ursprünglichen 10 Meter Abstandsflächen bei den weiteren Planungen einbezogen werden.

Beschluss:

Das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 BauGB wird zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis ist den tabellarischen Vermerken der Verwaltung vom 30.04.2015 (Anlagen 5 und 6) zu entnehmen.

Die Kopien der eingegangenen Anregungen Privater (anonymisiert) und der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie die Niederschrift der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 17.02.2015 sind als Anlagen 2, 3 und 4 dieser Vorlage beigefügt.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 15/0204

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 301 Norderstedt "Aspeloh", Gebiet: zwischen Aspeloh und Rugenbarg
hier: Beschluss über die Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB**

Herr Röll erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Die Fraktionen diskutieren kontrovers über das Bauvorhaben und stellen ihre Positionen dar.

Herr Rathje regt an, dass die geplanten Baukörper im Norden nicht gebaut werden und der Grünstreifen erhalten bleibt.

Herr Holle schlägt vor, die nördliche Grünfläche ggf. als Spielplatzfläche zu nutzen.

Beschluss:

Das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis ist den tabellarischen Vermerken der Verwaltung vom 16.04.2015 (Anlagen 5 und 6) zu entnehmen.

Die Kopien der eingegangenen Anregungen Privater (anonymisiert) und der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie die Niederschrift der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 22.05.2014 sind als Anlagen 2, 3 und 4 dieser Vorlage beigefügt.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 9:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

**TOP 9.1:
Anfragen zum Thema B 301**

Frau Hinze, Brahmsweg 19, Herr Coenen, Brahmsweg 10, Herr Steiner, Brahmsweg 6 und Frau Schneider, Brahmsweg 6 stellen Fragen zum Bebauungsplan Nr. 301.

Mit der Protokollierung ihrer persönlichen Daten sind alle einverstanden.

Die Fragen werden von der Verwaltung beantwortet.

Herr Muckelberg verlässt um 20.10 Uhr die Sitzung.

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1: M 15/0233
Ausbau A7 - Pressemitteilung**

Die in der **Anlage 1** beigefügten Pressemitteilungen werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zur Kenntnis gegeben.

**TOP 10.2: M 15/0229
Antwort der EGNO auf die Anfrage von Herrn Grube zu Leerständen in
Gewerbegebieten in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am 05.03.2015**

Vorbemerkung:

In der Vorlage M 15/0029 wurde der Begriff Sockelleerstand verwandt. Die damit in Zusammenhang genannten Prozentzahlen beziehen sich allerdings auf die gesamten Gewerbeleerstände in Norderstedt; somit wurde der Begriff unscharf angewandt.

1. Wie lange stehen die o. g. Objekte (Cluster 0-6 Monate, 6 - 12 Monate und darüber hinaus) schon leer?

Hierüber können wir keine Aussage treffen

2. Wie teilen sich diese (zeitlichen) Leerstände auf (Büro, Halle, Läden)?

s. o.

3. Welche Gründe sieht die Verwaltung für den Leerstand der genannten Objekte?

Es gibt unterschiedliche Gründe für die Leerstände. Natürliche Fluktuation, schwierige Zuschnitte u. ä., was die Drittverwendbarkeit erschwert, Überalterung der Gebäude aber auch Eigentumsverhältnisse und Unvereinbarkeit der Preisvorstellungen von Eigentümern und potentiellen Mietern/Käufern.

4. Durch welche Maßnahmen (Umnutzung, Revitalisierung o. ä.) sollen die o. g. nicht marktfähigen, Sockelleerstände/Objekte wieder marktfähig gemacht werden?

Diese Frage wurde bereits mit der Vorlage M 15/0029 Antwort 5 behandelt. Darüber hinaus gibt das Revitalisierungskonzept der EGNO über die Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung und speziell Revitalisierung von Bestandsgewerbegebieten Auskunft.

5. Wie teilen sich die oben genannten Objekte auf die Gewerbegebiete in Norderstedt auf?

FREDERIKSPARK	1
Friedrichsgabe Heidberg	4
Glashütte	3
Kohfurth	4
Nettelkrögen	17
Nordport	3
Oststraße (Harkshörn)	21
Stonsdorf	5
NOMI	5

Die weiteren Immobilien befinden sich im übrigen Stadtgebiet.

6. Welches sind die beiden in der Antwort genannten „größten“ Leerstände im Büro- und Hallenbereich?

Büro: Bornbarch 9

Halle: Nordportbogen 4

7. Handelt es sich bei der in der Antwort genannten Immobiliendatenbank um ein Gewerbe(-flächen) kataster? Wenn nein, wäre ein Gewerbeflächenkataster aus Sicht der Verwaltung ein hilfreiches Instrument zur Vermietung/zum Verkauf ungenutzter Gebäude?

Es handelt sich bei der Immobiliendatenbank um kein Gewerbeflächenkataster. Ein solches wird allerdings auch nicht als hilfreiches Instrument zur Vermarktung von Immobilien gesehen.

8. Welche leer stehenden Gewerbeobjekte in Norderstedt stehen aktuell zum Verkauf (Anzahl, Größe, welches Gewerbegebiet)?

Büro:

135 m ²	Kein Gewerbegebiet
123 m ²	Kein Gewerbegebiet
294 m ²	Kein Gewerbegebiet

Halle:

1.100 m ²	Kein Gewerbegebiet
1.330 m ²	Kein Gewerbegebiet
1.970 m ²	Stonsdorf
1.650 m ²	Nettelkrögen
605 m ²	Frederikspark
740 m ²	Glashütte
2.198 m ²	Oststraße
900 m ²	Oststraße

Kein Laden

9. Welche leer stehenden Objekte eignen sich gemäß welcher Kriterien zur Umnutzung für die Aufnahme von Flüchtlingen?

Zuständigkeitshalber kann diese Frage nicht von der EGNO beantwortet werden.

TOP 10.3: M 15/0227**Beteiligung zum Parkpflege- und Entwicklungsplan Ossenmoorpark und Kinderspielplatzbedarfsplan**

1. Am Sonnabend, den 09.05 fand die Beteiligung zum ersten Baustein des Maßnahmenplanes des Parkpflege- und Entwicklungsplanes Ossenmoorpark statt. An diesem Workshop nahmen ca. 50 Erwachsene und 7 Kinder- und Jugendliche teil.

Die Veranstaltung begann um 13:30 Uhr mit einem kurzen Einstiegsvortrag.

In einem ca. 2-stündigen Spaziergang durch diesen Teil des Parks wurden die geplanten Maßnahmen vor Ort erläutert, Meinungen zu dem Entwurf gesammelt, Ideen aufgenommen, Zustimmungen zu einzelnen Maßnahmen, wie einem Aufenthaltsbereich zum Bolzen für Jugendliche benannt sowie einzelne Themen, wie z. B. das Thema Hunde, kontrovers diskutiert.

Die Verwaltung arbeitet diese Ergebnisse derzeit auf und wird dem Ausschuss einen Entscheidungsvorschlag vorlegen.

2. Die Betreuung der Schulen erfolgt durch das Amt für Gebäudewirtschaft.

Das Amt 68 hat dazu u. a. mehrere Termine mit der Willy-Brandt-Gemeinschaftsschule durchgeführt. An einem Termin im März, an dem Vertreter der Schule sowie des Amtes 68 teilnahmen, wurde auch das Thema Kinderspielplatzbedarfsplan angesprochen. Dem Schulleiter wurde mitgeteilt, dass in diesem Jahr eine neue Kletteranlage gebaut/geplant werden soll

TOP 10.4: M 15/0235**Überarbeitung des ersten Teilbereiches im Moorbekpark beginnt****Der erste Bauabschnitt im Moorbekpark wird ab Mitte Juni bearbeitet.**

Mit der Beauftragung einer Garten-und Landschaftsbaufirma wird es Mitte Juni auf dem ersten Bauabschnitt im Moorbekpark losgehen. Der Parkabschnitt nördlich der Rathausallee (Moorbekbrücke) bis zur Straßenkehre Storchengang wird entsprechend den Untersuchungsergebnissen des Parkpflege- und Entwicklungskonzeptes eine Überarbeitung der Wege und Sitzplätze erhalten. Der Parkzugang über Treppen von der Rathausallee wird erneuert und überarbeitet und die Fließgeschwindigkeit der Moorbek wird verbessert.

Die Dauer der Bauarbeiten wird bis Ende August geschätzt. Die Arbeiten werden Abschnittsweise durchgeführt, so dass die Funktion der Parkanlage als wichtige Wegebeziehung im Stadtzentrum für Fußgänger und Radfahrer nach Möglichkeit aufrechterhalten bleiben kann. Im Abschnitt zwischen der Kehre Storchengang und der Fußgängerbrücke zwischen Rathaus und Polizei/Amtsgericht wird es eine Sperrung geben. Hier werden Spaziergänger und Radfahrer auf eine alternative Strecke westlich des Amtsgericht und Wohnbebauung ausweichen müssen.

TOP 10.5:**Anfrage Herr Peters – Zollhaus Segeberger Chaussee**

Herr Peters fragt nach dem Sachstand bezüglich des Zollhauses in der Segeberger Chaussee.

TOP 10.6:

Anfrage Herr Peters – Rathausmarktplatz

Herr Peters fragt an, warum bezüglich einer Verbesserung des Rathausmarktplatzes noch keine Fortschritte zu verzeichnen sind. Er bittet um schnellstmögliche Klärung. Nur so kann eine Sicherheit für die Nutzer/innen des Rathausmarktplatzes gewährleistet werden.

TOP 10.7:

Anfrage Herr Mährlein – Kreisverkehr Ochsenzoller Straße/Berliner Allee

Herr Mährlein fragt nach dem Sachstand bezüglich eines Kreisverkehrs im Bereich Ochsenzoller Straße/Berliner Allee.

Die Verwaltung antwortet.

TOP 10.8:

Anfrage Herr Nötzel- Umstellung der Ampelphase Kreuzung Ulzburger / Friedrichsgaber Weg

Herr Nötzel erinnert an die Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.05.2015 und bittet darum, dass die Ampelphase an der Kreuzung Ulzburger Straße / Friedrichsgaber Weg aufgrund der Umbaumaßnahmen kurzfristig angepasst wird.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.